

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwelbschke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)



Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark (incl. Anfr. Sonntagsblatt und landw. Mittheilungen).

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum 18 Pf., 10 Pf. für Halle und Reg.-Bezirk Merseburg.

Abonnements

für IV. Quartal 1885 auf die „Halle'sche Zeitung“ (amtliches Organ des Königl. Landratsamtes des Saalkreises) nebst landwirthschaftlichen Mittheilungen...

Da die Auflage unserer Zeitung beim diesmaligen Quartalswechsel wiederum sich bedeutend über Erwartungen vermehrt hat, so bitten wir unsere bisherigen geehrten Herren Abonnenten um schleunige Erneuerung des Abonnements...

Die Expedition der Halle'schen Zeitungs.

Drei Wahlaufsätze.

Gleichzeitig mit den landtagsrechtlichen Verhandlungen der Wahltermins zu den Landtagswahlen sind die centristische Partei, die nationalliberale Partei und die freiconservative Partei mit Wahlaufsätzen hervorgetreten.

der Nationalliberalen und Freiconservativen kundgiebt. Man darf sie beide unter einem gemeinsamen Gesichtspunkt zusammenfassen, weil sie viel Berührungspunkte haben.

Wir wollen die zuletzt angebotenen Verschiedenheiten nicht als charakteristische Gegensätze herausheben, ebenso wenig aber auch die Gleichartigkeit der Ziele als ein Zeichen vollkommener Uebereinstimmung im Einzelnen und in Bezug auf die Mittel und Wege dazu betrachten.

Umso weniger ist — trotz der großen Rede des Herrn Professor Porcius vom vorigen Sonntag — das mit der allgemeinen Haltung der nationalliberalen Partei in scharfem Widerspruch stehende Vorgehen der Nationalliberalen in Halle-Saalkreis zu verstehen, welches wir demnächst näher beleuchten werden.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Die kürzlich amtlich veröffentlichten Ergänzungen und Abänderungen des ersten Theiles der Wehrordnung haben — soweit dieselben die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst betreffen — in der Presse theilweise eine Deutung erfahren, die auf irigen Voraussetzungen zu beruhigt scheint.

[Nachdruck verboten.]

Ada Niston.

Original-Noman von Harriet Keuper. (Fortsetzung.)

Nun trat eine längere Pause ein, während welcher Gilbert sich müde und erschöpft in das Polster zurücklehnte und der alte Herr sinnend vor sich niederlag...

„Es, das sind ja wohl verzweifelte Verhältnisse!“, rief er zornig hervor. „Ich begreife Mr. Cobbs nicht, daß er nicht sofort einen Ausweg aus diesem Labyrinth gefunden hat — er, der sonst so schlau ist.“

„Wie meinen Sie das, Doctor Heimburg?“ fragte Gilbert erköhrend. „Sprechen wir nicht weiter darüber, mein junger Freund. Das Gespräch über diese Angelegenheit regt Sie auf.“

herzlich bewegten Abschied und empfahl ihm, seine Gesundheit auf dem Wege von der Station nach seiner Wohnung überleite Heimburg das, was er gehört hatte, noch mehrmals und schüttelte bedenklich das graue Haupt.

Doctor Matthiffson empfing ihn mit ungetheilter Freude. „Dem Himmel sei Dank, daß Sie kommen, Doctor Heimburg; eine glücklichere Stunde konnten Sie nicht wählen!“

„Gerade in diesem Augenblicke wollen die Ehegatten abreisen. Sehen Sie, dort steht schon der Wagen und die Koffer sind bereits aufgeladen.“

„Eine sich auch nur Zeit zu nehmen, seinem Chef den Namen der Patientin zu nennen und sich über die Krankheit derselben auszusprechen, eilte Doctor Matthiffson voraus und Doctor Heimburg folgte ihm auf dem Fuß nach.“

kannt war. Ada hatte einen dichten Schleier über's Antlitz gezogen, so das daselbst nicht zu erkennen war.

„Um Verzeihung, mein Herr,“ wandte sich Doctor Heimburg an den Fremden, „Sie werden mir erlauben, den Gesundheitszustand dieser Dame noch einmal zu prüfen, ehe dieselbe meine Anstalt verläßt.“

Armandale war bei dem unerwarteten Erscheinen Doctor Heimburg's um eine Foe bleicher geworden, aber zugleich prägte sich eine eiserne Entschlossenheit in seinen Zügen aus.

„Eine solche Prüfung würde unter allen Umständen unnütz sein, mein Herr, weil das Resultat derselben, mag es ausfallen wie es will, mich in meinem Entschlusse, meine Frau von hier mit fortzunehmen, nicht wankend machen kann.“

„Mein Herr, diese Kranke wird ohne meine Zustimmung nicht von hier fortgehen.“





Berliner Börse v. 5. October.

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with columns for name, value, and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stocks with columns for company name, value, and price.

Eisenbahn-Stamm-Priorität-Aktien.

Table listing railway preference stocks with columns for company name, value, and price.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway preference bonds with columns for company name, value, and price.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing foreign railway preference bonds with columns for company name, value, and price.

Table listing various bank and credit institution stocks with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank and credit institution stocks with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Obligationen.

Table listing bank and credit institution bonds with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank and credit institution stocks with columns for name, value, and price.

Table listing industrial stocks with columns for name, value, and price.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial stocks with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank and credit institution stocks with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank and credit institution stocks with columns for name, value, and price.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for name, value, and price.

Sandisconto in

Table listing discount rates with columns for location, name, and rate.

Umrrechnungs-Course:

Table listing exchange rates with columns for location, name, and rate.

Leipziger Börse v. 5. October.

Table listing the Leipzig stock exchange with columns for name, value, and price.

Advertisement for a piano, mentioning 'Piano neukonzertant Eisenbau' and 'Zahlungsrat a 15 Mk. monat.'.

Advertisement for 'Einnache-Essig' (pickled cucumbers) by M. Waltsgott.

Advertisement for 'Franzbranntwein' (brandy) by M. Waltsgott.

Advertisement for 'Grude-Coak' (coke) by Sachsse & Co., Halle a.S.

Large advertisement for 'Kampf gegen die Weinfabrikation' (fight against wine production) featuring a circular logo with 'MAISON FONDÉE EN 1824' and 'GROSSE & CO. REIMS'.

Advertisement for 'Violin-Unterricht' (violin lessons) by Heinrich Voss, Violin-Virtuose.

Advertisement for 'J. Sachse jr., Geiſtliche 17, Adler-Apothek' (pharmacy) with address 'Eingang Breitestr. 39'.

Advertisement for 'Mein Bureau befindet sich von jetzt ab im Rathshaus' (my office is now in the town hall).

Advertisement for 'Alexander Müller, Rechtsanwalt u. Notar in Freyburg a/U'.

Advertisement for 'Gr. Brauhausgasse 24' (brewery) with address '(im Sachsischen Gehöft)'.

Advertisement for 'M. Lange, Rohlenhandlung' (coal business).

Advertisement for 'Für den lokalen und provinziellen Wettbewerb' (local and provincial competition).

Large advertisement for 'Hallischer Tages-Kalender' (Hallian daily calendar) for Wednesday, October 7th, listing various events and theaters.

Advertisement for 'Pianos, Flügel von Bechstein, Duysen, Steinway' (pianos and organs) by C. R. Ritter, Halle a.S.

Advertisement for 'Land & Meer' (land and sea) by Ernst Eckstein, featuring 'Der letzte Hieb' and 'Pia de Tolomei'.

Die Parteiverammlung der Hannover'schen Conservativen

ist am Sonntag in der Stadt Hannover abgehalten worden und war von mehr als 200 Personen besucht. Den Vorsitz führte der Kammerherr Frhr. von Balthasar...

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, welche beschlossene hatte, sich definitiv zu constituiren, sobald 2500 Mitglieder ihr beigetreten sein würden, vermag jetzt, da diese Mitgliederzahl beinahe bis zur Ausfüllung dieses Entschlusses zu rechnen...

Ueber den Proceß Graef

äußert sich im Freuilleton der Sonntagnummer der „Schlesischen Zeitung“ ein Bekannter unter der Chiffre „S. V.“ herabgänger Kunitzenoffe des Angeklagten in folgender Weise: „Es ist eine traurige und häßliche Angelegenheit, welche während aller Tage der zu Ende gehenden Woche die Aufmerksamkeit und Theilnahme der Berliner aller Klassen, der „guten“ und „bösen“ Gesellschaft, wie des „Volks“, — und sogar nicht zum wenigsten der Feie, der „Gandhijee“ befehlen, — am stärksten erregt und in Anspruch genommen hat...

- 1) Das Sammeln und Vertheilen erprobter praktischer Erfahrungen auf ähnlichen Gebieten der Landwirtschaft. 2) Mittheilungen der neuesten wissenschaftlichen Fortschritte...

Der 3. internationale Geologen-Kongreß

hat am Sonnabend seine Verhandlungen beendet. Am Sonntag haben seine Teilnehmer, deren Zahl über 250 geistigen war, eine Kundfahrt durch die königlichen Gärten unternommen...

Die geologische Ausstellung in Berlin

beendet hat. In der obigen Ständehalle der Königl. Berg-Academie und nimmt die Aula und eine Anzahl daran stehender Räume, sowie zwei große Corridore ein. In der Aula ist vorwiegend Deutschland, in zwei benachbarten Sälen das Ausland, in einem anderen die geologischen Vorträge des Kongresses...

Lettenfolde von Bodenfeld bei Stuttgart, Prof. Dr. Meiß in Göttingen, dem Schloßpächter und Rentiermann aus dem Schloßbühlchen...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

- Wittenberg, den 5. October. (Einführung.) — Schulanfänger. Gestern wurde durch Herrn Superintendent Dr. Nothe der Herr Pastor Dypal als Seelforger der St. Augustinergemeinde in sein Amt eingeführt. — An Stelle des aus dem Seminarsindicate geschiedenen Seminarführers Piller ist der Seminarführer Witzelmann angetreten. Nordhausen, 4. October. (Die förmlichen Mißverständnisse) in der Witterberger deutscher Nachrichten seitens französischer Blätter nehmen kein Ende...

macht gegen das unsäglich Widerwärtige der Umgebung, oder des Jähzorn, in den sie sich verlor, welche eine Art von dickem Nebel um seine geliebte Stube und seinen sonst so klaren Verstand webt, so daß ihm wieder eile Stumpf als eine lieblich, lockende, blumenreiche Wiese erschien, die von demselben ausgehenden, faulen Miasmen aber heraufschwebend seiner Mißthaten danken — in der liegt für uns das Räthselhafte bei der ganzen Sache. Diese fast naturwidrige Beherrschung der Passion des angelegten Künstlers, welche sich hier in der angebl. „gemeinen“ Stimmung vor aller Welt offenbart, befaßt mich denn auch in der Lieberzeugung, daß es der Berechnung, dessen man ihn anlag, einen Weindem begangen zu haben, trotz aller gegen ihn sprechenden Anzeichen nicht schuldig ist; wie schwer sich vielleicht auch Richter und Geschworene zu einer solchen Meinung und zur Lieberzeugung mit der Graef'schen Auffassung des Begriffs und Wortes „Berthätigung“ belegen lassen dürften. Gluthulde, formvollendete Gedichte an Bertha Nothe waren und die Gedichte zum Ueberfluß noch sorglich aufgeben als poetisches Vermächtniß für seine Söhne. — vertheile es, wer es kann! Es hat fast 25 Jahre in ich mit Graef genau bekannt, ja herzlich befreundet gewesen, und doch hat er mich nie seine Dichtergabe und Dichtertalent ahnen lassen. Er strahlte während dieser ganzen Zeit mir gegenüber das Goethe'sche Wort aus: „Am liebsten zu beragen ist ein Gedicht. Man liebt es nur vor Scherz mit. Hat es der Dichter nicht geirret. So ist er ganz davon durchdrungen. Hat er es nicht, nicht geschrieben. Will er, die ganze Welt soll's lieben. Er liebt es schon froh und laut.“ Ob es uns wohl, ob's uns erbaue.“ (Schluß in der 2. Ausgabe.)

